



Höher als die Kirchtürme der Dörfer erhebt sich das neue Kraftfuttermischwerk am Rande der Gemeinde Wüstmark bei Schwerin. 1969 wollen die Werkstätigen hier 110000 Tonnen Mischfutter erzeugen.

Foto: ZB/lhde

Die Jahresabschlußversammlung und die Brigadeversammlungen müssen gründlich mit den leitenden Kadern vorbereitet werden. Die Arbeit mit diesen Kollegen, die wichtige Leitungsfunktionen ausüben, ist bei uns nicht immer intensiv genug gewesen. Als die kooperative Pflanzenproduktion auf gebaut wurde, traten z. B. einige mittlere Kader anfangs als Bremsler auf. Sie hatten Angst, ihre Funktion zu verlieren. Erst durch die gemeinsamen Anstrengungen aller Parteileitungen unseres Kooperationsbereiches

und der Mitglieder des Kooperationsrates konnte bei diesen Kadern im wesentlichen Klarheit geschaffen werden, daß die industriemäßige Produktion an sie viel größere Anforderungen stellen wird als bisher.

Das sind einige Gedanken zu den Aufgaben, die wir bei der Vorbereitung der Jahresabschlußversammlung lösen müssen.

Dieter Spieß
Parteisekretär der LPG
„Emst Thälmann“ Sömmerda

INFORMATION

Bäuerinnen in leitende Funktion!

Auf dem X. Deutschen Bauemkongreß wurde gesagt, daß es an der Zeit ist, den Frauen überall einen festen Platz bei der weiteren gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklung der Landwirtschaft und Nahrungsgüter-

wirtschaft einzuräumen. Ein wichtiges Problem dabei ist der Einsatz von Frauen in leitende Funktionen nach abgeschlossener Ausbildung.

Im Bezirk Karl-Marx-Stadt gibt es 210 Bäuerinnen, die eine Hoch- oder Fachschule mit Erfolg absolviert haben. Von diesen Frauen ist erst eine als LPG-Vorsitzende tätig, 31 arbeiten als Zootechniker, neun als Feldbaubrigadiere, 26 als Lehr- ausbilder oder in der Buchhaltung. Weitere 36 Frauen üben

mittlere Funktionen bei den Räten für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft aus.

Die Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt orientiert die Grundorganisationen der LPG darauf, systematisch den richtigen Einsatz qualifizierter Bäuerinnen zu fördern. Dabei ist es notwendig, in den Grundorganisationen und in den LPG-Vorständen konsequenter gegen alte Gewohnheiten und Verhaltensweisen gegenüber der Gleichberechtigung der Frauen zu kämpfen (NW)